ZT PRODUKTE

Erweiterung des Portfolios

Dentaurum vergrößert das ceraMotion® One Touch Concept um Nacera® Pearl Q³ Zirkonoxid Blanks.

Foto: © Christian Ferrari®

Foto: © ZTM Manuel Reikowski

Infos zum Unternehmen

Die Kooperation von Dentaurum und DOCERAM trägt weiter Früchte. Gemeinsam stellen die Unternehmen nun Nacera® Pearl Q³ Multi-Shade vor. Mit der kubischen Q³ Zirkonoxid-Serie wird das mehrfarbige Nacera® Pearl Multi-Shade System erweitert. Diese verfügt nicht nur über eine ultrahohe Transluzenz, sondern auch über eine naturidentische Lichtdynamik und eine Farbwiedergabe, die exakt dem klassischen Farbsystem entspricht.

Verantwortlich für die lichtoptischen Eigenschaften der neuen Hochleistungskeramik ist u. a. die besondere chemische Zusammensetzung mit Bildung einer tetragonal-kubischen Phase. Aufgrund der optimierten Lichtbrechung und der dadurch verbesserten Lichtstreuung ist die Krone kaum von einem echten Zahn zu unterscheiden. Die neue tetragonal-kubische 6Y-PSZ-Hochleistungskeramik ist mithilfe einer speziellen Farbmisch- und Messmethode entwickelt worden, die erstmals Helligkeitswert und Chroma in einem Zirkonoxid-System berücksichtigen. Gleichzeitig ist diese für eine sehr homogene Farbpartikelverteilung im Werkstoff verantwortlich. Zudem verleihen die fein fließenden Farbabstufungen vom Zahnhals bis zur Schneide dem Zahnersatz einen naturechten Farbcharakter.

Mit einer Biegefestigkeit von 700 ± 120 MPa lassen sich mit Nacera® Pearl Q³ Multi-Shade nicht nur monolithische Einzelzahnrestaurationen, sondern auch dreigliedrige Brücken herstellen.

Die Nacera® Pearl Q³ Zirkonoxid Blanks sind als weiterer Bestandteil des ceraMotion® One Touch Concepts konzipiert. So kann man in Kombination mit den ceraMotion® One Touch Finalisierungspasten einfach und schnell hochästhetische Kronen und Brücken herstellen.

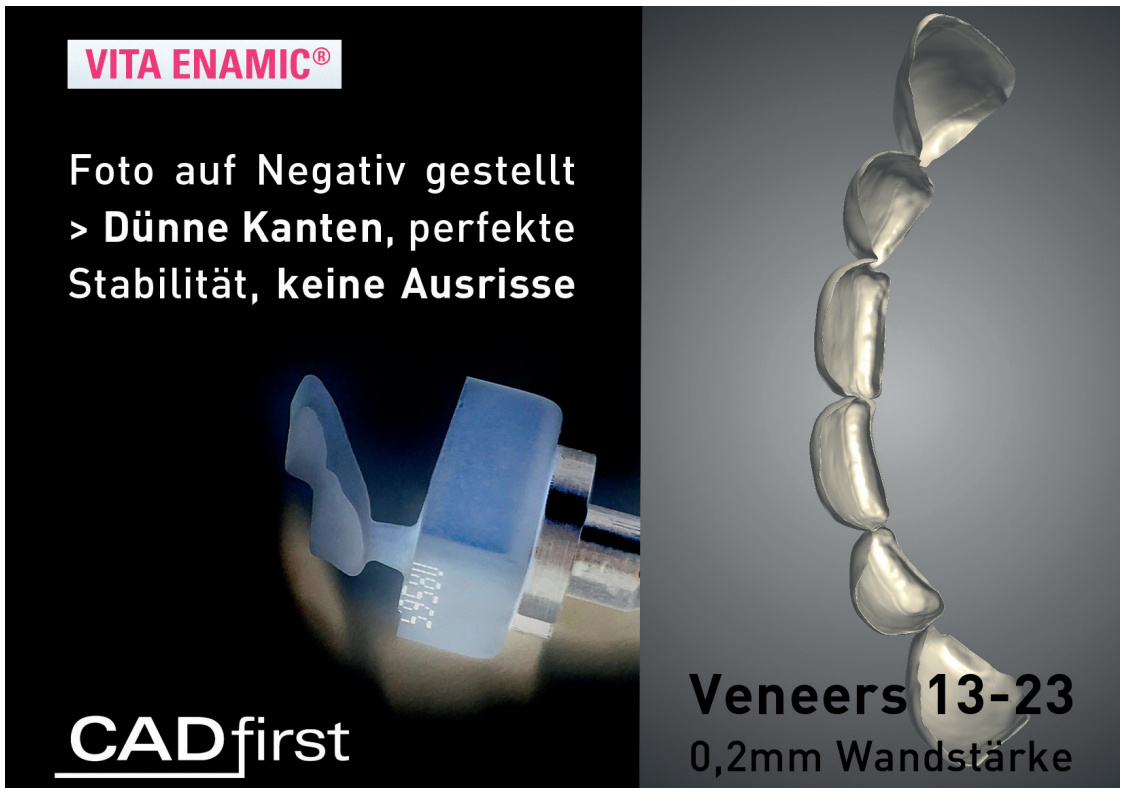
Erhältlich sind die neuen Blanks in A–C (Light und Dark) in den Höhen 16 und 20 mm. ZT

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaurum.com
www.dentaurum.com

Minimalinvasive Veneers

Das bayerische CAD/CAM-Fertigungszentrum CADfirst Dental GmbH bietet seinen Kunden neben klassischen Versorgungen im Front- und Seitenzahnbereich auch die computergestützte Fertigung von Veneers aus der Hybridkeramik VITA ENAMIC®.



Aufgrund der dualen Struktur aus einem Keramik-Polymer-Netzwerk ermöglicht VITA ENAMIC® bei der Veneerversorgung im Vergleich zu Silikat- und Oxidkeramiken sehr geringe Wandstärken und eine hohe Kantenstabilität. Ästhetische Korrekturen mit Veneers sollten im besten Fall minimalinvasiv und schmelzbegrenzt sein und im Mund ein natürliches Farb- und Lichtspiel entfalten. Mit VITA ENAMIC® ist dies ohne Abstriche möglich, da der Werkstoff nicht nur präzise, dünn auslaufende Randabschlüsse und eine hohe Schneidekantentransluzenz dank geringer Wandstärke, sondern auch einen Chamäleon-Effekt erzielt, der die Versorgung mit der Restzahnsubstanz optisch verschmelzen lässt. Es handelt sich bei VITA ENAMIC® nicht um einen Kompositblock. Vielmehr wird bei der Hybridkeramik ein porös gesinterter Feinstruktur-Feldspatkeramikblock (86 Gewichtsprozent) unter Druck und Hitze mit einem Polymer (14 Gewichtsprozent) infiltriert. Das Keramiknetzwerk sorgt für Stabilität und Ästhetik und ermöglicht aufgrund seiner Dominanz auch eine zuverlässige und gewohnte Konditionierung mit Flusssäure und Silan, äquivalent zu Glas- und Feldspatkeramik. Der Brand entfällt bei VITA ENAMIC®. Nach dem Schleifen wird lediglich poliert oder auf Wunsch additiv mit lichthärtenden Malfarben charakterisiert oder glasiert. Für die minimalinvasive Veneerversorgung sollte laut Materialhersteller die hochtransluzente Variante des Materials gewählt werden (HT, High Translucent). VITA ENAMIC® wird daneben in den Transluzenzstufen T (Translucent) und ST (Super Translucent) wie auch in monochromer und multichromatischer (Multilayer vom Zahnhals bis zur Schneide) Farbgebung angeboten.

CADfirst Dental fertigt aus VITA ENAMIC® sowohl minimalinvasive Versorgungen wie Inlays (Mindestschichtstärke im Isthmusbereich lediglich 1mm), Onlays, Veneers und Table Tops als auch Kronen für eine zahn- oder implantatgetragene Versorgung (mit oder ohne Schraubenkanal). ZT

ZT Adresse

CADfirst Dental Fräszentrum GmbH
Münchener Straße 37
85123 Karlskron
Tel.: 08450 929597-4
Fax: 08450 929597-5
info@cadfirst.de
www.cadfirst.de

ANZEIGE

Unsere seit Jahren dauerhaft günstigen
Reparatur-Festpreise.
Qualität made in Germany.
Mehr unter
www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

Neues Druckmaterial

Mit V-Print splint ergänzt VOCO sein Produktportfolio.

Wer mit den Zähnen knirscht, dem kann häufig mit einer Aufbissschiene geholfen werden. Sie sollte so oft wie möglich getragen werden und deshalb eine gewisse Haltbarkeit, am besten durch eine hohe Elastizität, haben. Genau das bringt das neue 3-D-Druckmaterial V-Print splint von VOCO mit.
V-Print splint ist ein lichthärtender Kunststoff, konzipiert für die generative Fertigung mittels 385 nm LED-DLP-Drucker. Das Druckmaterial eignet sich für:

- therapeutische Schienen,
- Bleachingschienen sowie
- Hilfs- und Funktionsteile für die dentale Diagnostik.

V-Print splint kann in folgenden Schichtstärken gedruckt werden: 25 µm, 50 µm, 75 µm und 100 µm. Genauso wie V-Print SG und V-Print ortho ist V-Print splint sorgfältig auf die SolFlex Drucker abgestimmt und erzielt somit optimale Druckergebnisse. ZT

ZT Adresse

VOCO GmbH
Anton-Flettner-Straße 1–3
27472 Cuxhaven
Tel.: 04721 719-0
Fax: 04721 719-109
info@voco.com
www.voco.dental

Smarte Beleuchtung

Mit dem Lablight X sorgt RIETH. Dentalprodukte für mehr Übersicht am Arbeitsplatz.

Die neue LED-Tageslichtleuchte der Firma RIETH. Dentalprodukte verbessert mit dem 64er Multichip LED-Leuchtenkopf durch seine hohe Lichtdichte und Leuchtkraft den dentalen Arbeitsplatz. Das sparsame, flimmerfreie LED-Licht mit 5.500 K Tageslichtfarbe bietet nicht nur einen optimalen Farbwiedergabeindex zur Zahnfarbenunterscheidung, sondern hat eine minimale Wärmeentwicklung und ist IR- und UV-frei.

Hightech Aluminium-Compound-Material ermöglicht das elegante, smarte Design dieser frei aufstellbaren Arbeitsleuchte und hat durch die Aluminiumoberfläche noch die Eigenschaft, die Wärme der LEDs an die Umgebung abzugeben, sodass diese ihre Lebensdauer von 50.000 Stunden erreichen.
In das raffinierte Design ist eine praktische Smartphone-/Tabletaufnahme integriert – für noch mehr Ordnung und Übersicht am modernen Arbeitsplatz. ZT

ZT Adresse

RIETH. Dentalprodukte
Im Rank 26/1
73655 Plüderhausen
Tel.: 07181 257600
Fax: 07181 258761
info@a-rieth.de
www.a-rieth.de

Mit Leichtigkeit zu Meisterwerken aus Zirkonoxid

AG Esthetic Management optimiert Arbeitsschritte und Arbeitsmittel.

Mit dem „AG Esthetic Management“ wird die Fertigung von hochästhetischen Restaurationen aus Zirkonoxid für Anwender des Zolid Systems so einfach wie noch nie. Das neue Konzept des Spezialisten für umfassende dentale Systemlösungen beinhaltet effiziente und reproduzierbare Arbeitsabläufe nach dem Fräsprozess sowie die geeigneten Produkte und Hilfsmittel.
Im Fokus stehen die Vereinfachung und Optimierung aller Arbeiten nach dem Fräsen der Restauration. Schritt für Schritt führen die anschaulich bebilderte Gebrauchsinformation und zahlreiche Videotutorials durch den Prozess. Ergänzend steht dem Anwender ein breites Angebot an Kursen und Online-Webinaren zur Verfügung. Hinzu kommen neue Produkte und Hilfsmittel, die dem Anwender die tägliche Arbeit mit dem Werkstoff Zirkonoxid massiv erleichtern.
Wesentliche Elemente zum Zolid Esthetic Management steuert der neue Kooperationspartner MPF Brush bei. Der Premiumanbieter für Accessoires rund um die Veredelung von zahntechnischen Restaurationen stellt eine breite Palette an exklusiv abgestimmten Produkten bereit, die das Arbeiten mit dem

Esthetic Management zur reinen Freude machen. Sie zeichnen sich neben ihrer hohen Funktionalität und Anwenderfreundlichkeit auch durch ihr exklusives Zolid-Design aus.
Ausgewählten Zolid Key-Usern wurde das AG Esthetic Management erstmals Ende September auf dem Amann Girrbach Event „Space“ vorgestellt. Die Teilnehmer waren gleichermaßen überzeugt vom Workflow wie auch den Neuprodukten. ZT

ZT Adresse

Amann Girrbach AG
Herrschaftswiesen 1
6842 Koblach, Österreich
Tel.: 07231 957-100
Fax: 07231 957-159
germany@amanngirrbach.com
www.amanngirrbach.com

Neue Möglichkeiten mit dem Laserschmelzverfahren

Die white digital dental GmbH nutzt ab sofort das LaserCUSING®-Verfahren.

Seit Sommer 2018 ist das Chemnitzer Fertigungszentrum im Besitz einer eigenen LaserCUSING®-Anlage, die es ab sofort ermöglicht, vielfältige zahntechnische Versorgungen zu einer konstanten hohen Qualität zu fertigen. LaserCUSING® ist ein generatives Laserschmelzverfahren, bei dem Metall in feiner Pulverform durch einen hochenergetischen Faserlaser aufgeschmolzen wird; nach dem Erkalten härtet das Material vollständig aus. Anschließend beginnt dieser Prozess wieder von vorn. Mittels 3-D-CAD-basierten Daten können so mechanisch und thermisch belastbare Versorgungen aus Metall, Schicht für Schicht, mit hoher Präzision hergestellt werden. Unter Verwendung des Materials remanium® star CL fertigt white digital dental Kronen und Brücken. Zudem können damit Primär- und Sekundärteile für den kombinierten Zahnersatz oder Modellgussteile hergestellt werden. Dieser standardisierte Prozess ermöglicht neben einer werkzeuglosen und wirtschaftlichen Fertigung die Herstellung von Unikaten und Kleinserien. Am 12. und 13. Oktober 2018 präsentiert white digital dental alle Produkte und Neuheiten auf der Fachdental Südwest/id infotage dental in Stuttgart. Zudem ist das Fertigungszentrum am 3. November 2018 zum 4. Fachtag der Implantologie am Institut für Anatomie der Universität in Jena und am 9. und 10. November 2018 zu den id infotagen dental in Frankfurt am Main. Vorgestellt werden neben dem neuen LaserCUSING®-Verfahren, Neuerungen der exocad® white CAD Software, die Desktopscanner der Identica T-Serie, der neue Intraoralscanner i500 und die Alignertherapie. ZT

ZT Adresse

white digital dental GmbH
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 0371 5204975-0
Fax: 0371 5204975-2
info@mywhite.de
www.mywhite.de

In zahlreichen Laboren etabliert

Präzisionsscanner inEos X5 von Dentsply Sirona feiert fünfjähriges Jubiläum.

Seit seiner Markteinführung erfreut sich der Extraoralscanner inEos X5 einer anhaltend hohen Nachfrage. In diesem Jahr feiert Dentsply Sirona das fünfjährige Jubiläum seines Präzisionsscanners – ein guter Anlass, einen Blick auf die Erfolgsfaktoren des inEos X5 zu werfen. Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Herstellung einer prothetischen Versorgung ist die möglichst präzise Erfassung der Ausgangssituation im Mund des Patienten, um die gewünschte Passung zu erreichen und den Nachbearbeitungsaufwand zu minimieren. Im digitalen Workflow spielen hierbei die Qualitäten eines Modellscanners, wie die des inEos X5 von Dentsply Sirona, eine wichtige Rolle.

Infos zum Unternehmen

Nachgewiesene Genauigkeit für ein breites Indikationsspektrum

Fünf-Achs-Roboterkinematik und Streifenlichtoptik machen den inEos X5 zum Scan-Multitalent. Sowohl Modelle als auch Abformungen können digital erfasst werden, sodass der Scanner für eine Vielzahl von Indikationen einsetzbar ist. Seine sehr hohe Genauigkeit ist in Labortests nach DIN EN ISO überprüft. Die Genauigkeit am Normprüfkörper „Brücke“ wurde mit 2,1 µm ± 2,8 µm und am Normprüfkörper „Inlay“ wurde 1,3 µm ± 0,4 µm nachgewiesen. Aus diesem Grund eignet sich der inEos X5 insbesondere für implantatprothetische Versorgungen außerordentlich gut. Über die genaue Bestimmung der Implantatposition schafft er so selbst bei weitspannigen direktverschraubten Brücken und Stegen auf Implantatlevel hervorragende Voraussetzungen für exakte Restaurationsergebnisse.

„Seit der Markteinführung des inEos X5 vor fünf Jahren ist die Nachfrage nach präzisen digitalen Prozessen nach wie vor hoch“, stellt Jörg Haselbauer, Global Product Manager bei Dentsply Sirona, fest. „Das bestätigt uns immer wieder das positive Feedback unserer Kunden aus den Laboren. Ich bin überzeugt, dass in Zukunft noch viele Zahntechniker von den Vorzügen des inEos X5 profitieren werden!“

Offen für den flexiblen Einsatz

Die hohe Benutzerfreundlichkeit des inEos X5 liegt unter anderem in seinem großen, offenen Arbeitsbereich für den direkten barrierefreien Zugriff auf das Scanobjekt sowie in der Möglichkeit zum Platzieren aller gängigen Artikulatoren begründet. Je nach Fall kann zwischen automatischem und manuellem Scannen gewählt werden. Die mit dem inEos X5 erfassten Scandaten können flexibel in den weiteren Workflow integriert werden – entweder über den STL-Export oder über die nahtlose Datenübernahme in die inLab CAD Software. Der inEos X5 wird grundsätzlich mit einem auf den Scanner abgestimmten Hochleistungs-PC und der Softwarelizenz ausgeliefert, ohne zusätzliche wiederkehrende Lizenzgebühren. ZT

ZT Adresse

Dentsply Sirona
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Kooperation intensiviert

Organical CAD/CAM und SHERA vertiefen die Zusammenarbeit im Bereich der Implantatprothetik.

Was passiert, wenn sich die CAD/CAM-Experten für implantatgetragenen Zahnersatz und die für Modellherstellung treffen? Sie schrauben an einem gemeinsamen Konzept für hochpräzise Implantatmodelle, machen sie preiswerter und optimieren den Workflow dafür. So geschehen bei der Kooperation zwischen Organical CAD/CAM und der SHERA Werkstoff-Technologie. Organical-Chef Andreas Klar erklärt: „Die gute Zusammenarbeit mit dem SHERAdigital-Team hatte uns bewogen, die Kooperation zu intensivieren und den Vertrieb unserer Organical Prothetikkomponenten an SHERA zu übertragen.“

Neue Produkte

SHERA hat seit Erscheinen ihres neuen Dentalkatalogs im Juni die Produktreihe SHERA4implants aufgenommen. Für Organical CAD/CAM vertreibt sie seitdem exklusiv in Deutschland und Österreich Komponenten wie Scanbodies und Modellanaloge für die klassische und digitale Modellherstellung. Bei den Werkstücken handelt es sich um Replikate, die mit den gängigsten Implantatsystemen von CAMLOG, Dentsply Sirona, Nobel Biocare und Straumann kompatibel sind. Organical gehört zur Rübeling & Klar-Gruppe, die seit mehr als drei Jahrzehnten Erfahrung im Bereich Implantatprothetik hat und seit fünf Jahren Komponenten dafür herstellt. Im Einzelnen gehören dazu Bestandteile für verschraubte und zementierte Prothetik, für die CAD/CAM-Fertigung im Labor oder der Praxis.

ANZEIGE

Mehr Software

Neben den Hard-Facts gibt es auch ein Software-Plus: Die Bibliotheken der wichtigsten Implantatsysteme stehen online bei SHERA als Download zur Verfügung. Sie sind zugänglich für alle offenen CAD-Systeme von Dental Wings, 3Shape oder exocad. Die Scanbodies sind in zwei Varianten verfügbar. Der wiederverwendbare und autoklavierbare Scanbody besteht aus scanbarem PEEK und einer verschleißarmen Titananschluss- geometrie. Eine innen liegende, festsitzende Schraube bietet besonderen Schutz vor dem Verschlucken der Schraube durch den Patienten. Der Einwegscanbody besteht komplett aus PEEK und besitzt eine herausnehmbare Schraube. Wer sein Implantatmodell nicht selbst fertigen oder drucken will, kann das Know-how der SHERA nutzen. Das Unternehmen bietet nicht nur die Komponenten für das Implantatmodell an, sondern ergänzt auch die Performance des Dentallabors an jeder Stelle des Workflows – bis hin zur Lieferung des fertig gedruckten Implantatmodells nach designtem Datensatz aus dem Labor. Die passenden Abutments lassen sich im digitalen Workflow aus Zirkon oder Titan fräsen und individuell an die Patientensituation anpassen. Es stehen sowohl Klebebasen für die Hybridtechnologie als auch provisorische Abutments für die temporäre Versorgung zur Verfügung. Mit den SHERA 4implants-Komponenten und der Designsoftware ist das Labor flexibler, schneller und unabhängig von bestimmten Herstellern. „Ganz klar, dass wir mit Organical CAD/CAM arbeiten wollten: Das Team rund um Andreas Klar ist sehr erfahren und liefert erstklassige Qualität. Die Erweiterung unseres Portfolios rundet unsere Kompetenz bei der Modellherstellung ab – analog und digital“, betont SHERA-Geschäftsführer Jens Grill. ZT

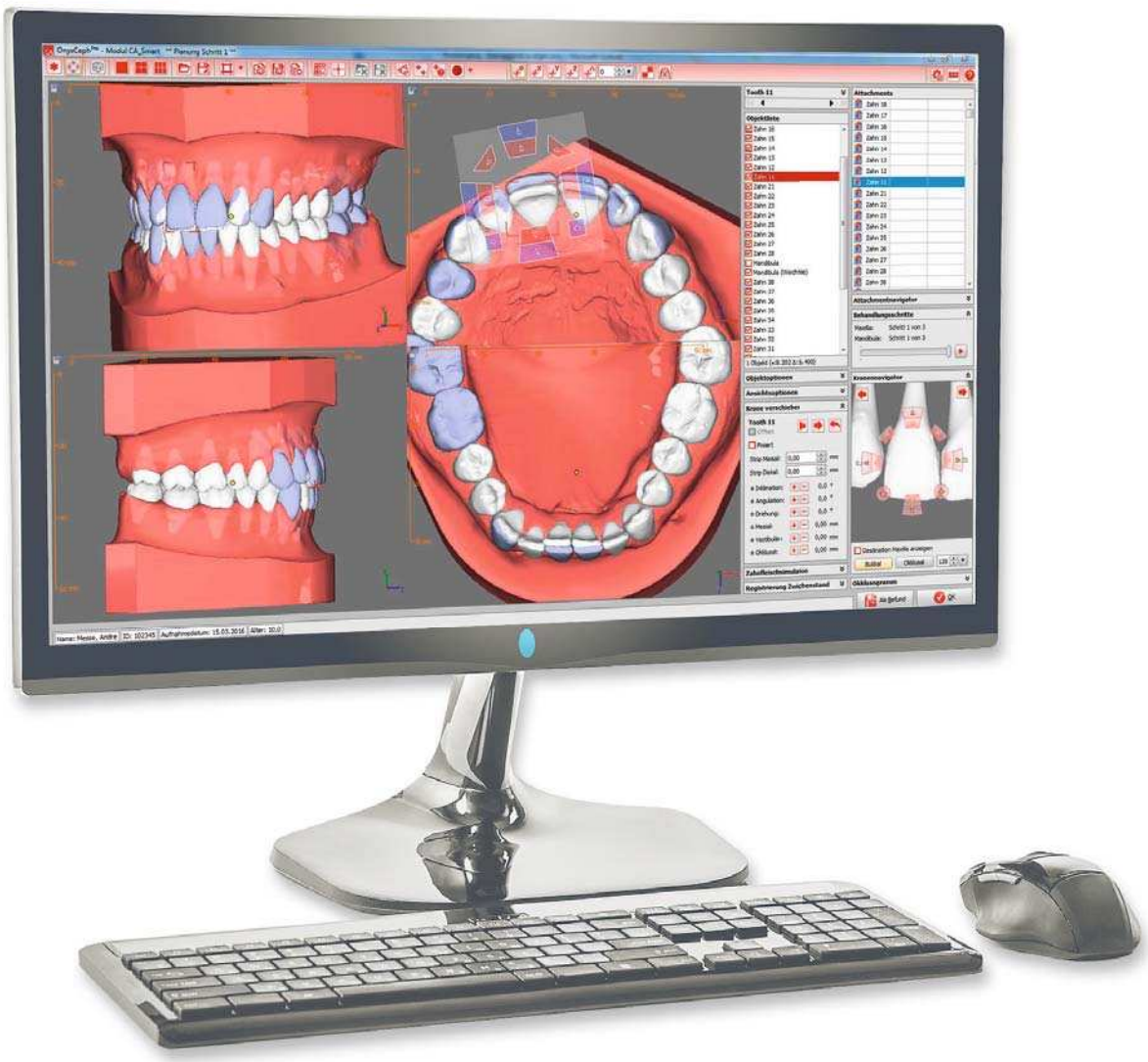
ZT Adresse

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstraße 53
49448 Lemförde
Tel.: 05443 9933-0
Fax: 05443 9933-100
info@shera.de
www.shera.de

SCHEU
Dental Technology

Werden Sie CA® Partnerlabor!

CA CLEAR ALIGNER



Besuchen Sie uns auf der 91. Jahrestagung der DGKFO in Bremen!
11. bis 13. Oktober 2018,
Stand D01

Der digitale Einstieg in die Aligner-Technik: OnyxCeph3™ CA® SMART 3D.

- Import von Scandaten.
- Planung, Umstellung und Kontrolle von Set-ups.
- Direkter Datenexport zur Asiga Composer Software.

SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com

phone +49 2374 9288-0
fax +49 2374 9288-90

Neues Kompositsystem

Creation VC ist eine moderne und sichere Ästhetikkomposition für vielseitige Lösungen.

Brillante Farben, natürliche Lichtdynamik und eine hohe Verarbeitungs- und Systemqualität: Creation VC, das erste lichthärtende Komposit von Creation Willi Geller, ist ab sofort in Deutschland und in Österreich als Pasten- und als Flow-Variante erhältlich. Aufbauend auf der Hybrid-MFR-Technologie und dem bewährtem Color-Coding-Concept bietet es dem Anwender mit 115 Einzelmassen ein vielseitiges, farb- und formstabiles Kompositsystem. So ermöglicht Creation VC unbegrenzte Farb- und Strukturkombinationen, Verarbeitungsmöglichkeiten und Konsistenzen, ein angepasstes Portfolio an neue Technologien wie die Küvettentechnik sowie ideale Kombinationsmöglichkeiten mit Creopal Shell und Creapearl. Für eine lebendig wirkende Ästhetik in Rot und Weiß enthält es eine breite Palette an Gingivamassen und Make up-Malfarben.

Mit dem umfangreichen Farbsystem von Creation VC lässt sich für jede Zahnfarbe oder spezifische Farbgebung eine individuelle Versorgung herstellen. So stehen neben den farbdichten Standarddentinen, die es als Pasten- und als Flow-Variante gibt, diverse Opaker, Opakdentine sowie Schneide-, Transpa- und Effekt-Massen zur Verfügung. Die Flow-Massen überzeugen dabei vor allem durch eine homogene Verteilung der Nanopartikel in der Kunststoffmatrix – für eine hohe Verschleißbeständigkeit.

Ausdrucks- und leistungsstarkes Kompositsystem

Mit den Malfarben und Modifiern aus dem „Two-in-one"-Malfarben-Kit lassen sich individuelle Farbakzente setzen – ob zur internen oder externen Charakterisierung. Für mehr Effizienz und Vielseitigkeit, aber auch zur Modifikation der Creopal-Prothesenzähne und -Facetten sind die Creation VC Make up-Massen geeignet. Komplettiert wird das System durch Gingivafarben, die in drei Viskositäten (flüssig, pastös und als Gel) erhältlich sind und eine präzise Abstimmung auf das natürliche Gingivagewebe garantieren – ob bei Implantatsuprastrukturen, Kronen und Brücken oder Teilprothesen. Creation VC ist eine moderne und sichere Ästhetikkomposition, die dem Zahntechniker vielseitige Lösungen bietet und alle Freiheiten lässt. Es ist ab sofort in diversen Sortimenten und Einsteiger-Kits erhältlich. ZT

ZT Adresse

Creation Willi Geller Deutschland GmbH
Harkortstraße 2
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338 801900
Fax: 02338 801950
office@creation-willigeller.de
www.creation-willigeller.de

ANZEIGE

Geschiebe verbessert

Mit Ultra-tec bringt Si-tec eine Weiterenwicklung eines etablierten Geschiebes auf den Markt.

Nicht festsitzender Zahnersatz wird oftmals über ein Geschiebe, ein Präzisionsteil, welches nach dem Prinzip der Haftreibung funktioniert, an den Restzähnen oder an Implantaten befestigt. Ein dentales Metallgeschiebe ist ein hochwertiges Halteelement für herausnehmbaren Zahnersatz.

Das Ultra-tec Geschiebe ist eine Modifikation und Weiterentwicklung eines seit Jahrzehnten bewährten Geschiebetyps. Alle eventuell auftretenden Probleme der bis dahin im Markt vertretenen Geschiebe wurden betrachtet und analysiert. Festgestellte Verbesserungswünsche der Kunden wurden aufgegriffen und flossen in die Entwicklung des Ultra-tec mit ein.

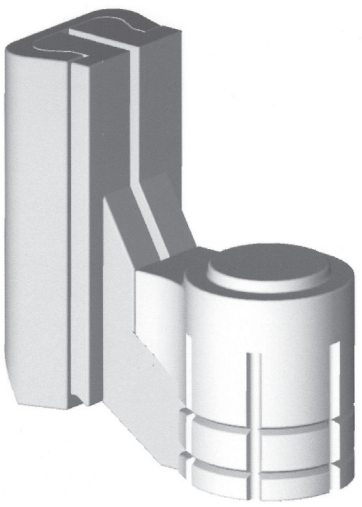
Die Vorteile von Ultra-tec

- interdental schmaler werdende Bauweise
- selbstreinigende Matrize durch basal verjüngte Patrizenführung
- zweifache Verschraubung der Patrize in der Gewindekappe
- stumpfnah platzierbar durch zervikale Abschrägung
- durch flache Matrize intrakoronal einsetzbar
- zwei Ausführungen für atrophierte und flach verlaufende Kieferkämme

Das fein justierbare Ultra-tec Geschiebe zeichnet sich durch seine doppelte Verschraubung aus. Beide Gewinde (für Aktivier- und Halteschraube) befinden sich in der Gewindekappe. Es gibt keine Spalte oder Öffnungen. Ultra-tec ist ein in sich geschlossenes System. ZT

ZT Adresse

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: 02330 80694-0
Fax: 02330 80694-20
info@si-tec.de
www.si-tec.de



„Als überholt mich ein Raumschiff"

Mit dem PREMIO Laborscanner von primotec sind Anwender kompromisslos up to date.

Unabdingbar für einen erfolgreichen Workflow moderner Dentallabore sind schnelle, präzise, reproduzierbare und finanziell kalkulierbare Ergebnisse. Hightech-Geräte neuester digitaler Bauart sind hierfür eine wichtige Voraussetzung. In schickem Design bieten die neuen PREMIO CAD/CAM-Laborscanner aus dem Hause primotec auf technisch hohem Niveau das, was das erfolgsorientierte Dentallabor hierfür benötigt.

Die Zielgruppe ist klar definiert: scanerfahrene Labore, die bereits über einen Fundus von Erfahrungen am Scanner verfügen. Labore und Praxislabore, die genau wissen, was sie wollen, und die Schwächen ihrer mittlerweile oft nicht mehr aktuellen Geräte souverän umgehen möchten. Zahntechnikbetriebe also, deren Scannertechnik in die Jahre gekommen, der Performance von Scannern neuester Bauart weit unterlegen ist und deren Altgeräte steuerlich längst abgeschrieben sind.

Daneben gilt das Interesse natürlich auch Neueinsteigern, die auf hohem technischem Level beginnen wollen und trotz fehlender Scanerfahrung sofort professionell arbeiten und Eins-a-Ergebnisse erzielen möchten.

„Als überholt mich ein Raumschiff", zitiert primotec-Vertriebsleiter Alexander Rüd einen begeisterten Kunden, der gerade auf ein PREMIO Ultra HD umgestiegen ist, und ergänzt: „Das Feedback unserer PREMIO-Kunden ist geradezu berauschend. Kunden, die wir betreuen, erzählen mir regelmäßig mit freudiger Stimme, wie einfach und ultraschnell sie auf dem Scanner routiniert viel bessere Ergebnisse als bisher erzielen können."

Was macht die PREMIO Scanner so außergewöhnlich?

Komplett, einfach, präzise, effizient, schnell und vielseitig müssen sie sein. Dies war die Vorgabe bei der Entwicklung der Premiumscanner von primotec. Konzipiert, den Scanprozess so einfach und effizient wie möglich zu halten, hilft ein intuitiver, assistenzbasierter Arbeitsablauf (Workflow Wizard), der die Lernkurve für den Zahntechniker auf ein Minimum reduziert. So können auch CAD/CAM-Einsteiger auf Anhieb die gewünschten Scanergebnisse erzielen.

Dank moderner Hochleistungskameras, neuer Streifenlichttechnologie und optimaler Software werden mühelos hochpräzise Scandaten mit einer Reproduzierbarkeit von unter zehn Mikrometer erreicht. Eine schnelle Weiterverarbeitung der Scandaten durch USB 3.0 machen die primotec PREMIO Scanner somit außergewöhnlich effizient.

Alle primotec Scanner bieten eine außergewöhnliche Scanpräzision und -geschwindigkeit, gepaart mit einer Vielzahl von Scanoptionen. Die Handhabung der Scanner ist einfach, ihre Bedienung intuitiv und die Zuverlässigkeit bestens bewährt.

Die PREMIO 3D-Laborscanner sind komplett konfiguriert. Das notwendige Zubehörpaket für den Einsatz des Scanners im Laboralltag ist umfangreich und komplett im Preis enthalten, inklusive leistungsstarkem Custom-PC mit Monitor und vorinstallierter Scansoftware mit kostenfreien Updates. Ein Aufstellservice und eine kompetente Einweisung vor Ort im Labor des Kunden komplettieren das dentale Scannerpaket aus Bad Homburg.

Drei verschiedene Performancevarianten – ULTRA, MAX und SWING – lassen die Wahl, den passenden Scanner für die eigenen Ansprüche zu finden. Auf Wunsch mit oder ohne exocad Design Software. Faire Preise und interessante Leasingangebote machen die PREMIO für Labore und Praxislabore jeder Größe zusätzlich attraktiv. ZT

ZT Adresse

primotec Joachim Mosch e.K.
Tannenwaldallee 4
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99770-0
Fax: 06172 99770-99
primotec@primogroup.de
www.primogroup.de